

Wiesbadener Tagblatt.

No. 118. Montag den 21. Mai 1860.

Holzversteigerung.

Mittwoch den 30. Mai l. J. und nöthigenfalls den darauf folgenden Tag werden im Domaniawald Tannenstück 1r Theil, Oberförsterei Chausseehaus:

975 Rothtannen-Stämme,
1100 Stück gemischte Wellen;

II. im Tannenstück 2r Theil:

485 Stück tannene Gerüsthölzer,
2400 " Hopfenstangen,
4100 " 5 Fuß lange Wellen

an Ort und Stelle versteigert.

Der Anfang wird im Tannenstück 1r Theil gemacht.

Wiesbaden, den 9. Mai 1860.

Herzogl. Nass. Receptur.

4635

Meister.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 23. d. M., Vormittags 11 Uhr, werden die bei Pflasterung eines Trottoirs auf der südlichen Seite der Taunusstraße, von der Saalstraße bis an den Garten des Bierbrauers Philipp Müller, vorkommenden Arbeiten, als:

Grundarbeit, veranschlagt zu	6 fl. 55 kr.
Grundabfahrt	14 " 59 "
Sandgraben	8 " 17 "
Sandbefuhr	23 " 57 "
Steinhauerarbeit	189 " 86 "
Pflasterarbeit	50 " — "

öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhause vergeben.

Wiesbaden, den 19. Mai 1860.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Nächsten Dienstag den 22. d. M. Vormittags 11 Uhr sollen im Rathhause dahier eine Haarmatratze, ein Kellpolster, zwei Federkissen, eine wollene und eine Pique-Decke, zwei feine leinene Betttücher, zwei Kissenüberzüge und Zwisch von einem Rahme versteigert werden.

Wiesbaden, den 18. Mai 1860.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

4637

Coulin.

Bekanntmachung.

Wegen Erbauung einer Brücke ist der Weg von Hochheim nach Messtilschäuserhof, Erbenheim und Wiesbaden vom 21. Mai an auf vier Wochen gesperrt.

Hochheim, den 18. Mai 1860.

Der Bürgermeister.

4701

Kullmann.

Bekanntmachung.

Die zur Anlage einer steinernen gewölbten Brücke über den Bach unterhalb Hennethal vorkommenden Arbeiten, als:

1) Maurerarbeit, veranschlagt zu	148 fl. 12 fr.
2) Kalklieferung	73 " 30 "
3) Steinhauerarbeit	50 " 24 "
4) Pflasterarbeit	70 " 30 "

sollen Dienstag den 29. Mai, Nachmittags 3 Uhr, in Hennethal öffentlich an den Wenigstnehmenden vergeben werden.

Wehen, den 15. Mai 1860.

Herzogl. Nass. Amt.
Rüffer.

Holzversteigerung.

Mittwoch den 23. und Donnerstag den 24. Mai l. Js. und nöthigenfalls an dem darauf folgenden Tage, jedesmal Vormittags 10 Uhr anfangend, werden im Domonial-Walddistrict Untenbornshag, Gemarkung Seizenhahn, Oberförsterei Chausseehaus:

74 Eichen-Stämme von 850 Cbss.,

38 Klafter gemischtes Brügelholz,

1 " Lagerholz (Holzhauerhütte),

14,950 Stück gemischte Wellen

an Ort und Stelle öffentlich versteigert.

Bleidenstadt, am 30. April 1860.

29

Herzogl. Nass. Receptur.

Hörten.

K o t t e n.

Heute Montag den 21. Mai,

Vormittags 9 Uhr,

Mobilienv versteigerung ic. der Frau Fr. Nefferdorf Wittwe, Friedrichstraße No. 28. (S. Tagbl. 117.)

Versteigerung versch. Baugesenstände ic. auf dem Bauplaze der neuen Gasferne zu Diebrich. (S. Tagbl. 117.)

Holzversteigerung im Rauenthaler Gemeinewald, District Spitzenrück. (S. Tagbl. 100.)

Vormittags 10 Uhr,

Holzversteigerung im Domonial-Walddistrict Weherwand b, Gemarkung Wehen, Oberförsterei Platte. (S. Tagbl. 116.)

Vormittags 11 Uhr,

Holzversteigerung in dem Rathhause dahier. (S. Tagbl. 117.)

Nachmittags 3 Uhr,

Immobilienversteigerung der Erben des verst. H. Hofrathes Stein von hier, in der Friedrichstraße zw. Ph. A. Noll und Frau Hofrätthin de Laspée, im Rathhause. (S. Tagbl. 117.)

Fortsetzung der Versteigerung aus der Nachlassenschaft der Peter Hiesgen Eheleute heute Montag den 21. Mai Morgens 9 Uhr, bestehend in 1 Clavier, Bettwerk, Leinen- und Weißgeräthe, eine vollständige Ladeneinrichtung, Werkzeuge, Tischmesser u. Gabeln, Taschen- u. Federmesser, Scheeren ic. 4491

Hausverkauf.

Ein in der Nähe der Stadt gelegenes mittelgroßes Landhaus, mit allen Bequemlichkeiten versehen, ist aus freier Hand und unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Dasselbe ist von einem Garten umgeben, welcher mit vortrefflichen Obstbäumen und Weinreben bepflanzt ist. Kapital nicht hoch. Näheres in der Exped. d. Bl. 4702

Pflanzen-Versteigerung

in den Herzogl. Wintergärten zu Biebrich a/Mh.

Donnerstag, den 14. Juni d. J. Vormittags 10 Uhr, wird in den Herzogl. Wintergärten zu Biebrich wegen Mangels an Raum eine große Anzahl Kalt- und Warmhaus-Pflanzen — worunter 16—20 Stück große Orangebäume, sodann Palmen und palmenartige Gewächse u. — gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Die zur Versteigerung bestimmten Pflanzen können vom 10. Juni an in Augenschein genommen werden.

Biebrich, den 1. Mai 1860.

Herzoglich Nass. Gartendirection.

Bekanntmachung.

Die verehrl. Aktionäre der Biebricher Gasbeleuchtungs-Gesellschaft werden hiermit benachrichtigt, daß die alljährlich abzuhaltende Generalversammlung

Samstag den 2. Juni, Vormittags 11 Uhr,
im **Hôtel Belle-vue** dahier stattfinden wird.

Gegenstände der Verhandlung sind:

1) Rechnungsablage und Festsetzung der auszubehaltenden Zinsen;

2) Wahl zweier Mitglieder in die Administration.

Mit Bezugnahme auf Abschnitt IV. Art. 16, 17 und 18 der Statuten werden die Herrn Aktionäre gebeten, in dem erwähnten Lokale eine Stunde vor der Versammlung sich durch Vorzeigung ihrer Aktien zu legitimiren und die Karten für ihre Stimmberechtigung in Empfang zu nehmen.

Biebrich, den 18. Mai 1860.

4703

Die Direktion der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.

Schwarze und farbige Herrubinden und Cravattes, acht ostindische und chinesische Seidenwaaren, als Foulards u.

Handschuhe in jeder Gattung empfiehlt in reicher Auswahl

August Roth,

4704

untere Webergasse No. 49.

Den 31. Mai.

Ziehung des Großherzoglich Badischen Eisenbahn-Anlehens vom Jahr 1845.

Die Hauptgewinne desselben sind: 14mal fl. 50,000, 54mal fl. 40,000, 12mal fl. 35,000, 23mal fl. 15,000, 55mal fl. 10,000, 40mal fl. 5000, 58mal fl. 4000, 366mal fl. 2000, 1944mal fl. 1000, 1770mal fl. 250. —

Der geringste Preis, den mindestens jedes Obligations-Loos erzielen muß, ist 46 fl. oder 26 Thlr. 8 Sgr. Preuss. Cour. — Pläne werden Jedermann auf Verlangen gratis und franco übersandt, ebenso Ziehungslisten gleich nach der Ziehung. — Um der billigsten Bedingungen und der reellsten Behandlung versichert zu sein, beliebe man sich bei Aufträgen **direct** zu richten an

STIRN & GREIM,

4392

Bank- und Staats-Effekten-Geschäft
in Frankfurt a/M., Zeil 33.

Cäcilien- und Männergesangsverein.

Heute Abend präcis 7½ Uhr Probe für die Herrn im Rathhauseale.

Turnverein.

Die Mitglieder werden hierdurch benachrichtigt, daß das regelmäßige Turnen von Montag den 21. d. M. auf dem Turnplatze stattfindet.

Der Vorstand.

Eine frische Sendung schwarze seidene Mantillen in den neuesten Facons zu billigen Preisen habe erhalten.

Bernhard Jonas,

4705

Langgasse No. 35.

August Roth,

untere Webergasse No. 49,

empfiehlt sein auf das reichhaltigste assortirte Lager von weißen Stickereien jeder Gattung, glatten und faconirten weißen Waaren, als Uermelstosse, Lüll &c.

Gleichzeitig die Mittheilung, daß Unterchemisettes zu den bekannten billigen Preisen wieder angekommen sind.

4706

Auf die Feiertage!!

Ellenbogengasse No. 1 Parterre ist fortwährend in jedem Quantum von der rühmlichst bekannten Kunstbefe des Herrn August Schlemmer von Hochheim zu haben.

4707

Die alleinige Niederlage der Chocoladen aus der Fabrik von

„Wittekop & Comp. in Braunschweig“

befindet sich bei dem Unterzeichneten. Sämmtliche Sorten, von den gewöhnlichen bis zu den feinsten, sind sehr preiswürdig.

3243

F. L. Schmitt, Tannusstraße 17.

Bei **Fr. de Laspée**, untere Friedrichstraße No. 3, 1857r Johannisberger Wein eigenes Wachsthum, per Flasche ¾ Litre 48 fr.

4553

Italienische Brunellen

4600

billigst bei **F. A. Ritter.**

Feinsten Biscuit-Vorschuß per Kumpf 1 fl. bei

173

P. Koch, Mehrgasse 18.

Altes Blei wird zu kaufen gesucht Webergasse No. 8.

4708

Nerostraße 35 wird ein guter Koffer zu kaufen gesucht.

4709

Rheinbäder-Anstalt zu Biebrich.

Meinen geehrten Kunden und geehrtem Publikum mache ich die ergebene Anzeige, daß ich mein **Badehaus** wieder aufgestellt, mit **Kalten** und **warmen Rheinbädern** dienen und mit einem neuen großen **Schwimm- und Bade-Bassin** verbunden, jedem Wunsche entsprechen kann, sowie ich durch bekannte Aufmerksamkeit mir die Gewogenheit und zahlreiche Besuche zu erhalten und zu sichern suchen werde.

Biebrich im Mai 1860.

Nic. Schneiderhöhn.

4598

Bad Königstein im Taunus.

Zum Felsenkeller.

4710

Beim Beginne der diesjährigen Saison erlauben sich die Unterzeichneten einem geehrten Publicum ihre acht elegant ansmöblirten **Zimmer** nebst **Balkon** zu empfehlen. Dieselben werden im Einzelu sowie im Ganzen vermietet. Königstein, den 19. Mai 1860.

M. Bommersheim & C. Knoth.

Dr. Pattison's Englische Gichtwatte,

Heilmittel gegen alle gichtischen Leiden und Rheumatismen, seien sie am **Arm, Hals, Rücken, Füßen, Händen u. s. w.**

Hauptdepot für den Continent bei **E. Ringk** in **Schaffhausen (Schweiz)**.

Ganze Pakete à 30 fr. Halbe à 16 fr.

in Wiesbaden vorrätig bei **Hrn. A. Flocker**.

99

Zither-Unterricht!

ertheilt von **Richard Miller**. Näheres Nerostraße No. 32.

4442

Zu verkaufen bei **A. Mahr** eine große **Sobelbank**, **Schneidzeug**, mit **Bohrer** von Eisen, ein ganz kleines ditto, 1 **Kloppsäge**, 1 **Trummsäge**, mehrere **Ellen** von 18 fr. an bis zu 2 fl. 10.; alles noch in gutem Zustande.

4711

Ein Grube guter **Dung** kann ohne Vergütung abgeholt werden. Das Nähere in der Exped.

4712

Am verflossenen Sonntage ist hinter dem Cursaal ein **Saararmband** in Form einer Schlange mit goldenem Kopf, und Tags zuvor eine runde **Aluminiumbroche** in der Webergasse verloren worden. Der Finder erhält eine Belohnung. Näheres in der Exped.

4665

Ein in Stahl gestochenes und in Gold gefasstes **Petschaft** wurde auf dem Reistweg von Biebrich nach Wiesbaden von Oberlieutenant **Eberhardt** verloren. Der Wiederbringer erhält eine angemessene Belohnung.

4713

Letzten Donnerstag (Himmelfahrtstag) wurde von der Stadt Wiesbaden nach der Walkmühle und um deren Umgebung durch das Nerothal bis an das Deutsche Haus ein **Armband** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung bei Kaufmann **Schirmer** auf dem Schillerplatz zurückzubringen.

4714

Ein junger, grau und braun gefleckter **Süßnerhund** ist zugelaufen. Der Eigenthümer kann denselben gegen die Einrückungsgebühr in Empfang nehmen. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

4715

6000 fl. Vormundschaftsgelder sind auf den 24. Juli l. J. auszuleihen.

Neuscher, Rechn.-Kammerrath.

4716

1500 fl. liegen gegen doppelt gerichtliche Versicherung stündlich zum Ausleihen bereit. Näheres in der Exped.

4717

Stellen = Gesuche.

Ein solides junges Frauenzimmer aus guter Familie, mit den besten Zeugnissen versehen, welches außer der feinen Kochkunst auch im Kleidermachen, Frisiren, Serviren u. wohl erfahren ist, sucht bei einer feinen Herrschaft oder in einem Hotel eine Stelle als Haushälterin oder Weißzeugbeschliefserin und würde auch eine solche als Gouvernante annehmen. Näheres auf dem Commissionsbureau von

Gustav Deucker, Langgasse No. 47. 4718

Mehrere sehr gut empfohlene Haushälterinnen, Gouvernanten — darunter eine Französin — Kammerjungfern und Hausmädchen suchen Stellen.

269 Näheres auf dem Comptoir von C. Lehendeker & Comp.

Zum sofortigen Eintritt wird ein Mädchen für Hausarbeit gesucht. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 4514

Ein Mädchen, welches etwas nähen, schön bügeln und auch Hausarbeit versteht, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft eine andere Stelle und kann gleich eintreten. Näheres Tannusstraße No. 25, Hinterhaus. 4615

Ein gebildetes Frauenzimmer, in allen häuslichen Arbeiten erfahren, wünscht eine ihren Fähigkeiten angemessene Stelle auf Johanni. Näheres in der Exped. d. Bl. 4616

Ein gebildetes Mädchen, welches in weiblichen Arbeiten erfahren ist und sich auch auf das Frisiren versteht, wünscht eine Stelle als Kammerjungfer und kann auch mit auf Reisen gehen. Näheres in der Exped. 4719

Ein brave Person (ledig), welche schön nähen kann, alle sonstigen Hausarbeiten versteht, wünscht eine Unterkunft bei einer Familie. Auf Lohn wird keine Rücksicht genommen, mehr auf gute Behandlung. Näheres Ellenbogengasse No. 1 bei J. Haberstock. 4720

Ein gut empfohlenes Haus- oder Zimmermädchen, welches außer allen weiblichen Hand- und Hausarbeiten eine bürgerliche Küche führen, serviren, ankleiden u. kann, sucht bei einer anständigen Herrschaft zum sofortigen Eintritt eine Stelle durch das Commissionsbureau von

Gustav Deucker, Langgasse No. 47. 4721

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann, die Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird in Dienst gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 4722

Ein braves reinliches Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht und mit Kindern umzugehen weiß, wird gesucht. Näheres in der Exped. 4723

Ein ordentliches Mädchen wird in eine Wirthschaft gesucht. Wo, sagt die Exped. 4724

Eine Küchenmagd wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 4725

Zwei tüchtige junge Leute, welche gute Zeugnisse als Hausburschen und Bedienten besitzen und außer allen Haus- und Gartenarbeiten auch mit Pferden umgehen und kutschiren können, suchen zum alsbaldigen Eintritt Stellen durch das Commissionsbureau von

Gustav Deucker, Langgasse No. 47. 4726

Ein braver Junge von ordentlichen Eltern kann bei mir in die Lehre treten. Heinrich Müller, Bäckermeister. 4727

Für die nächsten 4 bis 5 Monate wird ein in jeder Beziehung zuverlässiger Kutscher und Pferdewärter gesucht, der sogleich eintreten kann. Das Nähere Marktstraße No. 24 eine Stiege hoch. 4681

Ein Laufbursche wird gesucht. Näheres in der Expedition. 4623

Ein Bedienter, der seinen Dienst versteht, wird gesucht. Näh. in der Exped. 4679

Zu vermietthen:

Langgasse No. 38 zwei freundliche Zimmer, unmöblirt. Näheres im bezeichneten Hause, drei Treppen hoch. 3411

Herrnmühlgasse 2 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 4588

Saalgasse No. 20 ist ein Mansardzimmer sogleich zu vermietthen. 4728

Elegant möblirte Zimmer, auf Verlangen auch Küche, sind zu vermietthen.

Das Nähere bei Kaufmann Joseph Wolf, Eck der Lang- und Marktstraße No. 1. 4686

Ein möblirtes Dachstübchen ist sogleich zu vermietthen. Näh. Exped. 4429

In einem Landhause nahe bei der Stadt ist eine schöne unmöblirte Wohnung, Bel-Etage 5—6 Zimmer enthaltend, zu vermietthen und gleich zu beziehen. Auf Verlangen können 3 weitere Zimmer dazu abgegeben werden. 3257

In der Nähe des Kursaals ist ein Landhaus, bestehend in 2 Salons, 6 Zimmern, 4 Mansarden, Küche etc., alles vollständig und elegant möblirt, auf den 1ten Juni zu vermietthen. 299

Näheres bei **C. Leyendecker & Comp.**

Geboren, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 13. März, dem Tapezirer Karl Wilhelm Johann Georg Lust von hier, B. zu Providence, Rhode-Island, Nord-Amerika, ein Sohn, M. Johann Karl Konrad Wilhelm. — Am 16. April, dem Kutscher Philipp Peter Schuck dahier, B. zu Neuhof, ein Sohn, M. Jakob Friedrich Theodor. — Am 27. April, dem Buchhalter Heinrich Stein dahier, B. zu Königstein, ein Sohn, M. Georg Heinrich. — Am 3. Mai, dem h. B. u. Bäckermeister Philipp Jakob Sauereffig ein Sohn, M. Friedrich Jakob. — Am 4. Mai, dem h. B. u. Schneidermeister Philipp Pfeiffer ein Sohn, M. Friedrich Wilhelm. — Am 1. Mai, dem Tagelöhner Bonifacius Schleich zu Glarenthal, B. zu Flieden in Kurhessen, ein Sohn, M. Georg. — Am 7. Mai, dem h. B. u. Kammachermeister Heinrich Klett ein Sohn, M. Gustav Nicolaus. — Am 10. Mai, dem h. B. u. Stuccatur Jacob Walther eine Tochter, M. Katharina.

Proclamirt: Der Maurer Peter Müller, B. zu Niederselters, und Mathilde Louise Christiane Störkel von hier, ehl. hinterl. Tochter des gew. h. B. u. Schuhmachermeisters Philipp Jakob Störkel. — Der verw. h. B. u. Schuhmachermeister Johann Christoph Berges und Christine Henriette Philippine Brummer zu Neuhof, ehl. led. hinterl. Tochter des gew. das. B. u. Landwirths Johann David Brummer.

Copulirt: Der Freiherr Gustav Friedrich August Hubert von Löw zu Steinfurth, wohnhaft zu Steinfurth, und Henriette Wilhelmine Hugo Feodora Frein von Langsdorff dahier. — Der h. B. u. Fabrikant Albert Heinrich Valentin Dressler und Friederike Louise Mathilde Faber dahier. — Der Arzt Dr. Christian Friedrich August Haupt von Burgstun in Bayern u. Anna Bertha Mathilde Goscher von Mainz. — Der Herzgl. Lauffer Johann Ohlenschläger, B. zu Biebrich, und Susanne Friederike Voss von Mosbach.

Gestorben: Am 12. Mai, Maria Katharina, geb. Jung, des h. B. u. Landwirths Philipp Friedrich Müller Ehefrau, alt 68 J. 9 M. 19 T. — Am 13. Mai, Maria Wilhelmine Jakobine, des h. B. u. Landwirths Heinrich Konrad Philipp Heus Tochter, alt 3 J. 4 M. 3 T. — Am 13. Mai, Karoline Clara, des h. B. u. Schuhmachermeisters Georg Christian Schweitzer Tochter, alt 9 J. 8 M. 16 T. — Am 13. Mai, der Großh. Oldenburgische General-Consul Florentin Theodor Schmidt von Hamburg, alt 76 J. 6 M. 12 T. — Am 14. Mai, der h. B. u. Bierbrauermeister Johann Friedrich Scheurer, alt 90 J. 1 M. 4 T. — Am 14. Mai, der Schlossergefelle Jacob Diener von Untertürkheim in Württemberg, alt 19 J. — Am 15. Mai, Katharina, geb. Zorn, des h. B. u. Kaufmanns Anton Sanner Ehefrau, alt 21 J. 2 M. 8 T. — Am 16. Mai, Johann Heinrich Röll, des h. B. u. Landwirths Johann Friedrich Röll Sohn, alt 38 J. 6 M. 25 T. — Am 17. Mai, Adolfsine Magdalene Elisabeth, der Maria Schaub von Reichenberg Tochter,

alt 1 J. 1 M. 1 L. — Am 17. Mai, Anna, geb. Lindig, des gew. h. B. u. Badwirths Peter Moos hinterl. Wittwe, alt 51 J. 9 M. 21 L. — Am 18. Mai, der Landwirth Johann Georg Ries, B. zu Gsch, alt 75 J. 2 M. 8 L. — Am 18. Mai, der Grobsh. Hess. Einnehmer zu Castel Adam Horn, alt 63 J. 3 M. 16 L. — Am 18. Mai, Maria Josephhe Katharina, des h. B. u. Ruffus Nikolaus Elsenheimer Tochter, alt 6 M. 3 L.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

1) Brod.

- 4 Pfd. Gemischbrod (halb Roggen- halb Weismehl), bei Ph. Kimmel und A. Schmidt 32 fr., Schöll 28 fr.
 3 " ditto bei May u. S. Müller 16 fr.
 2 " ditto bei S. Müller 12 fr.
 1 " ditto bei May 11 fr., Marx u. Schweisguth 12 fr., Sildebrand 13 fr.
 4 " Schwarzbrod allg. Preis (34 Bäcker und Händler): 16 fr. — Bei Blum, Fausel, Finger, Fischer, Sildebrand, Hippacher, Jung, Junior, Ph. Kimmel, A. u. S. Wachenheimer, Walbaner, May, S. Müller, Sauereffig, Scheffel, Schirmer, Stritter, Westenberger und Wolf 15 fr.
 3 " ditto bei Ader, Burkart, Dietrich, Füllbach, Flohr, Freinsheim, Gläzner, Kadesch, Koch, Matern, M. Müller, Petri, Rappspott, Reuscher, Reinhard, Ritter, Rennewand, Schellenberg, S. Schmitt, Schöll, Schramm und Weiss 12 fr., Fausel, Finger, Mai, S. Müller, Schirmer und Stritter 11 fr.
 2 " ditto bei Marx 8 fr., Hippacher und S. Müller 7 1/2 fr.
 4 " Kornbrod bei Füllbach, Kadesch, Koch, M. Müller und Reuscher 15 fr., Fischer, Mai, S. Müller u. Wagemann 14 fr.

- Weissbrod. a) Wasserweck für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth: Berger, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, Junior, Ph. Kimmel A. u. S. Wachenheimer, Walbaner, S. Müller, Sauereffig, Scheffel, A. Schmidt, Schöll, Schweisguth und Westenberger.
 b) Milchbrod für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth: Berger, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, Hippacher, Junior, Ph. Kimmel, A. und S. Wachenheimer, Walbaner, S. Müller, Sauereffig, Scheffel, A. Schmidt, Schöll, Schweisguth und Westenberger.

2) Mehl.

- 1 Mtr. Extraf. Vorschuss allg. Preis: 17 fl. 30 fr. — Bei Koch 16 fl., Kadesch und Philippi 16 fl. 30 fr., Bogler, Hahn, Säger, Walther u. Werner 17 fl., Stritter, Theis und Wagemann 17 fl. 4 fr., Rosenthal 17 fl. 10 fr.
 1 " Feiner Vorschuss allg. Preis: 16 fl. 30 fr. — Bei Kadesch 15 fl. 30 fr., Bogler, Hahn, Theis u. Werner 16 fl., Rosenthal 16 fl. 10 fr., Säger, Wagemann und Walther 16 fl. 20 fr.
 1 " Weizenmehl allg. Preis: 15 fl. 30 fr. — Bei Bogler und Kadesch 14 fl. 30 fr., Theis 14 fl. 56 fr., Hahn u. Werner 15 fl., Rosenthal 15 fl. 10 fr., Säger, Wagemann und Walther 15 fl. 20 fr.
 1 " Roggenmehl allg. Preis: 9 fl. 30 fr. — Bei Hahn, Theis u. Wagemann 10 fl., Bogler 11 fl.

3) Fleisch.

- 1 Pfd. Ochsenfleisch allg. Preis: 17 fr. — Bei J. u. M. W. u. S. Käsebier 16 fr.
 1 " Kuhfleisch bei Meyer 14 fr.
 1 " Kalbfleisch allg. Preis: 12 fr. — Bei Bücher und Meyer 11 fr., Meuter 13 fr., Hirsch 14 fr.
 1 " Hammelfleisch allg. Preis: 17 fr. — Bei Meyer u. Meuter 16 fr.
 1 " Schweinefleisch allg. Preis: 17 fr.
 1 " Dörrfleisch allg. Preis: 26 fr. — Bei Frenz sen., Gees, Meyer u. Meuter 24 fr.
 1 " Speck allg. Preis: 32 fr. — Bei Frenz sen. u. Schliht 28 fr., Thon 30 fr.
 1 " Nierenfett allg. Preis: 22 fr. — Bei S. Käsebier, Meyer u. Weidig 20 fr., Cron, Edinghausen, Frenz sen., Hasler, Hirsch, Scheuermann, Schipper u. Schramm 24 fr., Chr. Ries 28 fr.
 1 " Schweineschmalz allg. Preis: 28 fr. — Bei Bücher 26 fr., Cron, Frenz jun., Seebold und Jos. Weidmann 30 fr., Edinghausen, Hasler, B. Ries, Schipper und Schramm 32 fr.
 1 " Bratwurst allg. Preis: 24 fr. — Bei Chr. Ries 20 fr., Bücher, Frenz sen., Gees, S. Käsebier, L. Kimmel und Stuber 22 fr.
 1 " Leber- oder Blutwurst allg. Preis: 12 fr. — Bei Blumenschein, Scheuermann, Schliht, Schramm und Thon 14 fr., Cron 16 fr.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(Beilage zu No. 118) 21. Mai 1860.

Frankfurter Lebensversicherungs-Gesellschaft,

mit einem Grund-Capital von **Drei Millionen Gulden,**

gewährt zu sehr mäßigen Prämien und unter vortheilhaften Bedingungen Versicherungen sowohl für die ganze Lebensdauer, als für eine bestimmte Reihe von Jahren.

Die auf Lebenszeit Versicherten sind beim Gewinne der Gesellschaft mit 50 % theilhaftig. Im Falle des Verzichtes auf diese Gewinntheilhaftigkeit findet eine Ermäßigung der zu zahlenden Prämie Statt.

Die Prämie für eine Versicherung von 100 fl. beträgt mit Gewinnantheil im Alter von 35 Jahren 2 fl. 31 1/2 fr., im Alter von 40 Jahren 2 fl. 59 1/2 fr., ohne Theilhaftigkeit am Gewinn beträgt die Prämie für 30 Jahre 2 fl. 3 fr., für 35 Jahre 2 fl. 23 fr., für 40 Jahre 2 fl. 50 fr.

Die Gesellschaft übernimmt auch Capitalien auf Leibrenten, welche letztere außergewöhnlich hoch festgesetzt sind; z. B. für ein Capital von 100 fl. — angelegt im Alter von 60 Jahren erwirkt man eine jährliche Rente von 10 fl. —, im 65. Jahre von 11 fl. 29 fr., und im 70. Jahre 13 fl. 9 fr.

Das Nähere besagen die Prospekte, welche nebst Antrags-Formularen sowohl bei dem unterzeichneten Haupt-Agenten, als auch bei dem Bezirks-Agenten, Herrn Weinbändler **Doegen**, unentgeltlich zu haben sind.

Wiesbaden, den 19. Juli 1859.

741

Weichardt, Haupt-Agent.

Plafondverzierungen u. Rosetten
in reicher Auswahl, empfiehlt

Johannes Kunz, Bildhauer,

4192

Marktstraße No. 29.

Ph. Diefenbach, Messergasse No. 10, empfiehlt sich im Anfertigen von neuen, sowie im Ausbessern und Aendern von **Herrnkleidern**. Auch kauft er getragene Herrnkleider. 3927

Unterzeichnete bringt ihre **Handschuh-Wascherei**, sowie das Schwarzfärben derselben in empfehlende Erinnerung.

439

Wittwe Volck, Oberwebergasse No. 35.

Portland-Cement

aus der Fabrik des Bonner Bergwerks- und Hütten-Vereins zu Bonn ist stets in frischester Waare auf Lager und zum Fabrikpreis zu beziehen bei

Lembach & Schipper in Biebrich. 3915

Dampfboot Adolph.

Localfahrten zwischen Mainz, Biebrich und Bingen

vom **21ten Mai 1860** an bis auf Weiteres.

	Vormittags:	Nachmittags:
Von Bingen nach Biebrich u. Mainz	5 ³ / ₄ .	
" Biebrich nach Mainz	8 ¹ / ₂ , 10 ¹ / ₂ .	12 ¹ / ₂ , 2 ¹ / ₂ , 4 ¹ / ₂ .
" Mainz " Biebrich	9 ¹ / ₂ , 11 ¹ / ₂ .	1 ¹ / ₂ , 3 ¹ / ₂ , 5 ¹ / ₂ .
" " Bingen		5 ¹ / ₂ .
" Biebrich " Bingen		6.

An Sonn- und Feiertagen findet die Abfahrt 5¹/₂ Uhr erst um 7 Uhr Abends von **Mainz** nach **Bingen** statt.

345

Die Eigenthümer.

Für Schlosser.

Bei Unterzeichnetem sind immer **Thürdrücker, Knöpfe, Nadeln, Hülsen** etc. etc. zu billigen Preisen fertig zu haben; auch halte ich meine gut eingerichtete **Metallgießerei** bestens empfohlen.

J. A. Lorenz, Gürtler und Broncearbeiter,
4459 Messergasse No. 1.

Es wird hiermit dem geehrten Publikum die Anzeige gemacht, daß jetzt die **Badeanstalt**, in kalten und warmen Rheinbädern bestehend, bei **Louis Stumpf** in Biebrich ihren Anfang hat. 4640

Glace-Handschuhe

sind wieder in den beliebtesten Farben in großer Auswahl, in guter Qualität und billig vorrätig bei **Ferd. Miller, Kirchgasse.**
4495

M. Stillger, Häfnergasse 18,

empfiehlt sein Lager in Glas und Porzellan und macht besonders auf billige Preise aufmerksam. 4207

König's Wasch- & Badepulver

in Schachteln à 11 Kr.

Dieses höchst angenehme Waschmittel, frei von scharfen Bestandtheilen, conservirt die Haut und macht dieselbe frisch und weiß. Zu haben bei
173 **P. Koch, Messergasse 18.**

Fortwährend Mainzer **Sauerkraut, Salz- und Essig-Gurken** bei
3206 **H. Matern, obere Webergasse 19.**

Russische Sardinen

marinirt in Pickles und pikanter Sauce im einzelnen Stück wie in Parthieen billigst bei
F. A. Ritter. 4599

Herrnmühlgasse 2 ist eine fast noch neue **Confermandenmantille** zu verkaufen. 4608

Saline Theodorshalle

bei Kreuznach.

Cursaal und Badehaus

von

Anton Foreit.

Table d'hôte um 1 Uhr. **Restauration à la carte** zu jeder Tageszeit. Jeden Donnerstag und Sonntag **Garten-Concerte**, ausgeführt von dem **Bade-Orchester** abwechselnd mit **Militär-Musik**. Möblirte Zimmer. **Sool-Bäder** im Hause direkt aus der Quelle. Gesunde Luft. Schöne Umgegend. Billige Preise. Durch die Eisenbahn-Verbindung kann man in 1½ Stunde über Rudesheim in **Kreuznach** sein, vonwo eine herrliche Promenade nach der **Saline Theodorshalle** führt.

Zu recht zahlreichem Besuche hält sich seinen Freunden und Gönnern bestens empfohlen **Der Obige.** 4382

Hänneschentheater

auf dem Kirchplatz (Fruchtmart).

Heute Montag den 21. Mai 1860:

G r o ß e V o r s t e l l u n g .

Anfang 6½ Uhr Abends.

4691

Hänneschen aus Cöln.

Kurhessische 40-Thaler-Loose.

Ziehung am 1. Juni a. c.

* Haupttreffer: fl. 56000. — 14000. — 7000. — 3500. — 10. *

Originalloose zum Tagescourse und für diese Ziehung à fl. 3. 30 fr.
das Stück bei

Hermann Strauss,

4692

untere Webergasse No. 44.

Jacob Meyer junior,

Langgasse 44 vis-à-vis dem Schützenhof,

empfiehlt sein wohlassortirtes **Manufakturwaaren** und **Tuchlager**. Besonders macht derselbe auf eine Parthie Bielefelder Leinen, Herrnhemden, Brust-Einsätze, Taschentüchern, karriert und gestreift, leinen Hosenstoffen aufmerksam, welche er durch vortheilhaften Einkauf zum Fabrikpreise ablassen kann. 4693

Eine Parthie Herrenhalsbinden,

weiße, schwarze und farbige in Leine, Seide und Piqué,
per Stück à 6 — 10 — 12 — 30 fr.

4253

bei **G. L. Neuendorff** am Franz.

Verkauf

von Holländer Borden 12' 16", Latten u. Diehlen
in großer Auswahl unter dem Tagespreis bei

G. L. Kayser

3132

in Mainz.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- u. Ziegelkohlen

können direct vom Schiff bezogen werden bei

4322

August Dorst.

443

Ruhr-Kohlen

bester Qualität, als Fettschrott und Ziegelfohlen, sind billigt direct
vom Schiffe zu beziehen bei

J. K. Lombach in Viebrich.

Ruhrkohlen

in vorzüglichster Qualität direct vom Schiff zu beziehen bei

4694

Heinr. Heyman.

Ruhrkohlen

von bester Qualität sind billigt aus dem Schiffe zu beziehen bei

4695

G. W. Schmidt in Viebrich.

3 Ruthen gut stehender ewiger Alee, an der Erbenheimer Chaussee
ohnweit der Hainbrücke gelegen, hat zu vermiethen auf diesen Sommer

4656

Christoph Thaler.

Ein halber Morgen ewiger Alee ist zu verkaufen. Das Nähere Fried-
richstraße No. 26.

4556

Wegergasse 32 ist ein Acker mit Alee, nahe der Stadt, zu verkaufen.

4658

Langgasse 36 sind Kartoffeln und Spreu zu verkaufen.

4696

Eine nußbaumene Bettlade steht zu verkaufen Langgasse No. 33 bei
Horlacher.

4697

Es wird ein kleiner alter Kleiderschrank mit einer Thüre gesucht.
Das Nähere in der Erped.

4698

Oberwegergasse No. 29 sind neue nußbaum-polirte Bettstellen, 6 nuß-
baum-polirte Brettersitzstühle und eine Schreibkommode zu ver-
kaufen. Auch ist daselbst ein fuhler Keller zu vermiethen.

4562

Eine kleine eiserne Drehbank mit Support und Vorgeleg zum Metall-
drehen ist zu verkaufen Mainz im Stadthaus-Reil nahe der Polizei
No. 16 neu.

4604

Ellenbogengasse No. 1 Parterre sind zu verkaufen: mehrere nußbaumene
Klapptische, Nachtschränken, sowie eine Sprungfederrahme, ein Koffer
und eine Kommode.

4699

Lieber Adolph!

Es gratuliren Dir recht herzlich zu Deinem 19. Geburtstage.

4700

Deine Freunde.